



STADT MOERS

Chronik der Burg im Überblick

- um 1200 Die Herren von Moers erbauen eine Turmburg.
um 1300 Moers erhält die Stadtrechte. Die Grafen erweitern und sichern ihre Burg mit Hügel, Ringmauer und Türmen.
- um 1450 Höhepunkt der gräflichen Macht. Die Burg erhält eine weitere Schutzmauer mit Schießscharten und -kammern.
- 1519 Die Familie von Neuenahr-Moers übernimmt Grafschaft und Schloss. Vermutlicher Erbauungszeitpunkt des heutigen Hauptgebäudes.
- um 1580 Graf Adolf stattet die Burg mit neuen Außenanlagen aus. Damit sollen Feinde möglichst weit vom Schloss ferngehalten werden.
- 1586 Die Spanier besetzen Schloss und Grafschaft.
1597 Moritz von Oranien vertreibt die Spanier.
1600 Die letzte Moerser Gräfin Walburgis stirbt kinderlos.
- 1702 Die Grafschaft fällt an Brandenburg-Preußen.
1763/64 Die Festungsanlage wird geschliffen.
19. Jh. Fabrikant Friedrich Wintgens kauft das mittlerweile verfallene Schloss, lässt baufällige Gebäudeteile abreißen und neue anbauen.
- 1836 Maximilian Friedrich Weyhe erhält den Auftrag zur Anlage des Schlossparkes nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten.
- 1905/1908 Die Stadt Moers kauft das Schloss und eröffnet das Grafschafter Museum.
- 1975 Das Schlosstheater zieht in die Kellergewölbe des Moerser Schlosses ein.
- 2013 Wiedereröffnung des Schlosses nach umfangreichen Umbauarbeiten.



Standort und Kontaktdaten



Adresse

Kastell 9, 47441 Moers
Tel.: 02 84 1 / 88 15 1 - 0
Fax: 02 84 1 / 88 15 1 - 22
www.grafschafter-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11 – 18 Uhr
Geschlossen am Nelkensamstag, am Samstag vor dem 2. Advent sowie am 24., 25. und 31. Dezember

Eintrittspreise

Erwachsene: 3,00 Euro
Kinder: ab 6 Jahren 1,00 Euro, bis 6 Jahre und Schulklassen frei
Familien: 4,50 Euro
Besucher in Gruppen (ab 10 Personen): 2,00 Euro

Unsere Tipps

- An jedem 1. Mittwoch im Monat ist der **Eintritt frei**.
- Führungen** bieten wir auf Anfrage gern an.
- Schloss und Musenhof sind ideale Orte für einen spannenden **Kindergeburtstag**. Wir unterbreiten Ihnen gerne unsere speziellen Angebote.



STADT MOERS

Das gewisse „Etwas mehr“ – Moers hat's!

Herausgeber:
- Der Bürgermeister –
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1
47441 Moers
www.moers.de

Moers bietet mehr

Das Moerser Schloss
...und das Grafschafter Museum



Lieber Gast,

willkommen in der ehemaligen Wasserburg der Grafen von Moers. Als Turmburg bereits im 12. Jahrhundert errichtet, war das Schloss seit dem Mittelalter lange Zeit Zentrum der selbstständigen Grafschaft von Moers. Aber auch Oranier, Spanier, Franzosen und Preußen waren hier und hinterließen vielfältige Spuren.

Heute ist das Schloss das älteste Bauwerk der Stadt und ihr wichtigstes Wahrzeichen. Als eine der ältesten im Rheinland erhaltenen hochmittelalterlichen Ringburgenanlagen ist es zudem ein Baudenkmal, dessen Bedeutung über die Region weit hinausgeht. Lassen Sie mit uns die Vergangenheit lebendig werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„GÄSTEFÜHRERIN“ GRÄFIN WALBURGIS

Sie hatte kein Glück mit ihren Männern: Gräfin Walburgis von Neuenahr-Moers. Ihren ersten Mann köpften die Spanier, der zweite kam bei einer Pulverexplosion ums Leben. Vor rund 400 Jahren lebte die Gräfin im Moerser Schloss. Heute empfängt sie die Museumsbesucher und geleitet sie als Projektion durch die neue Dauerausstellung des Grafschafter Museums.

Schloss Moers – Spiegel einer wechselvollen Geschichte

Lehrreich und anschaulich: Seit mehr als 100 Jahren residiert das **Grafschafter Museum** im Moerser Schloss. Seit 2013 strahlt die Ausstellung nach umfänglichen Bauarbeiten in neuem Glanz. Besucher erhalten einen umfassenden Überblick über die Geschichte des Schlosses und der Region.

Besonders sehenswert sind die originalgetreu ausgestatteten Wohnräume von 1700 bis zum Jugendstil, ein Kaufladen und eine historische Puppenstubensammlung.

Durch die Erweiterung des Schlosses entstand ein Zugang zu den mittelalterlichen Verteidigungsmauern und einem Lehmkuppelofen von 1200 – alles zu besichtigen im neuen Ausgrabungsbereich.



Übrigens:

Das Schloss ist auch eine anerkannte Sehenswürdigkeit der Oranierroute.

Auf 2.500 km Länge führt diese in Deutschland und den Niederlanden zu denjenigen Orten, die dem Haus Oranien-Nassau seit Jahrhunderten verbunden sind.



Grafschafter Musenhof

Die mittelalterliche Spiel- und Lernstadt für Kinder liegt direkt neben dem Schloss und gehört dem Grafschafter Museum an. Der Musenhof ist ein kindgerechter museumspädagogischer Erlebnisort mit Töpferei, Wohn- und Backhaus, Stall, Kaufhaus und Stadtturm mit Kerker.

*Offene Betreuungsangebote und Führungen
jeweils von März bis Oktober
Kontakt über das Grafschafter Museum
oder musenhof@moers.de*

Schlosstheater

Kulturfreunde besuchen gern Deutschlands kleinstes Stadttheater. Bekannt für seine zeitgemäßen Inszenierungen von Klassikern und moderner Dramatik erhielt es vor allem wegen seiner künstlerischen Projekte zu sozialen Themen mehrere Auszeichnungen.

*Kontakt Kartentelefon: 02 84 1 / 88 34 - 11 0
sowie www.schlosstheater-moers.de*

Schlosspark

Mit Rosarium, historischen Wällen und teils exotischem Baumbestand ist der Moerser Schlosspark heute Teil der „Straße der Gartenkunst“ – und eine der schönsten Grünanlagen weithin.

Erholungsuchende und Freunde künstlerisch angelegter Gärten sind hier perfekt aufgehoben. Der Schlosspark ist frei zu betreten.

INFORMATIONEN ZUR BARRIEREFREIHEIT

Moers hat ein *Herz für Menschen mit Handicap*. Bitte beachten Sie beim Betreten von **Schloss und Theater**: Ein *barrierefreier Zugang befindet sich im Innenhof* hinter dem Schloss (Theatereingang). Ein Behinderten-WC ist vorhanden, Rollstuhl-Treppenlift auf Anfrage.

Auf allen Parkplätzen im Innenstadtbereich stehen Behindertenparkplätze zur Verfügung. Mehr Informationen zur Barrierefreiheit in Moers enthält unser **Ratgeber für Menschen mit Behinderung**.

